

FPÖ-Chef Strache wettet im ORF-Sommergespräch gegen Muezzins und will weiterhin „Wiener Blut“ sehen

# Strache tanzt ums Minarett

## Nur Aufmerksamkeit

Mit Spannung haben sicher viele Österreicher dieses „ORF-Sommergespräch“ mit Hr. Strache verfolgt. Ich persönlich fand es einfach nur traurig das H. C. Strache sich auf Johann Strauss jun. oder auf die Operette ausredete. Er soll doch einfach zugeben, dass er mit seinem Slogan nur Aufmerksamkeit erreichen wollte – was ihm ja auch gelungen ist. Dank politisch Andersdenkender ist dieses Plakat ein richtiger Hingucker geworden. Politisch hat es meiner Meinung keinerlei Aussagekraft.

Theo Löffler, E-Mail



Strache (m.) mit Unternehmerin Izdebska, einer Zuwanderin aus Polen, und ORF-Moderatorin Thurnher.

## Gezielte Zuwanderung

Gratulation an Herrn Strache für diesen grandiosen Auftritt! Es geht nicht darum, fremde Menschen zu diskriminieren, es geht nicht darum das Zuwanderer schlechtere Menschen als wir Österreicher sind, es geht einzig und alleine darum jenen Menschen, welche meinen, unser System ausnützen zu können, einen Riegel vorzuschieben! Jeder anständige und fleißige Mensch, der diese Sendung gesehen hat, kann Herrn Strache nur zustimmen!

Nora Dengler, E-Mail

sen, hat man Emotionen geschürt, wo er mit seinen Argumenten, wie z. B. fleißige Menschen nehmen wir, die anderen schicken wir heim, punkten konnte. Außerdem muss auch gesagt werden, dass Frau Thurnher endlich lernen sollte, dass sie als Angestellte im ORF neutral zu sein hat. Ihre Meinung und ihre Einstellung zu Personen und Themen interessieren die Zuseher nicht. Sie ist Diskussionsleiterin bzw. Fragestellerin und sonst nichts!

Greta Haindl, E-Mail

Themen, sehen. Kein herumwinden zu heißen Fragen, so sollte es eigentlich immer sein!

Otto P., E-Mail

## Gratis-Wahlwerbung

Wieder mal hat es der ORF geschafft, Strache kostenlose Wahlhilfe zu geben. Anstatt ihn auf sachlicher Ebene in die Schranken zu wei-

## Klare Gesprächslinie

Ich fand, es war zumindest ein faires Gespräch von Seiten der beiden Frauen. Man konnte auch einen halbwegs klaren Strache, mit vernünftigen Antworten zu allen